



Foto: Sabine Löwer/nabu naturgucker

Artenreiches Grünland zurückholen – Wege zur erfolgreichen Wiederherstellung

Reinhold Treiber, Miriam Willmott
Naturschutztage 2026

Thematische Übersicht:

- Einleitung: Warum ist es so wichtig, dass wir uns mit artenreichem Grünland beschäftigen?
- Hauptteil: Wiesenökologie und Methoden des Artenübertrags



Was ist artenreiches Grünland?



Grafik: NABU BW

Förderkriterien

Nachweis des Vorkommens von:

- mindestens 6 Kennarten bzw. Kennartengruppen

aus einem Katalog mit insgesamt 33 Kennarten bzw. Kennartengruppen.

(Bei den Kennarten handelt es sich um Magerkeitanzeigende Kräuter und Gräser.)

Wiesen-Flockenblume



Berg-Flockenblume



Perücken-Flockenblume



NAHRUNGSKETTE EINER WIESE



Artenreiches Grünland ist das Fundament der Nahrungskette.

Vergraste Bestände sind auch in der Fauna verarmt!

Schmetterlinge brauchen nicht nur Blütnahrung sondern auch Raupenfutterpflanzen!



Goldener Scheckenfalter
Euphydryas aurinia



Gewöhnlicher Teufelsabbiss

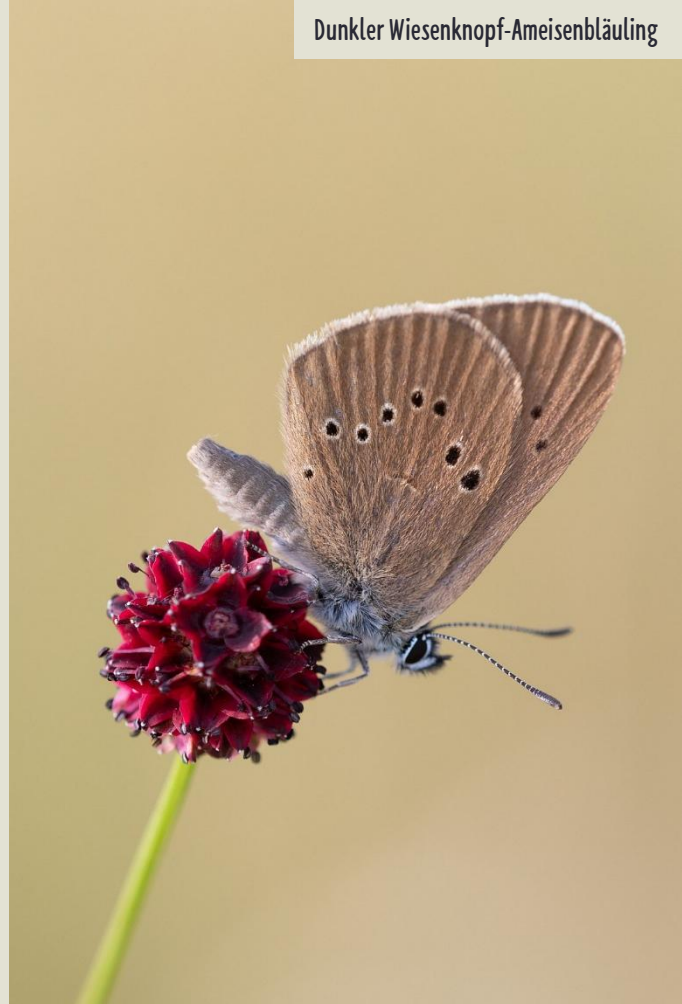
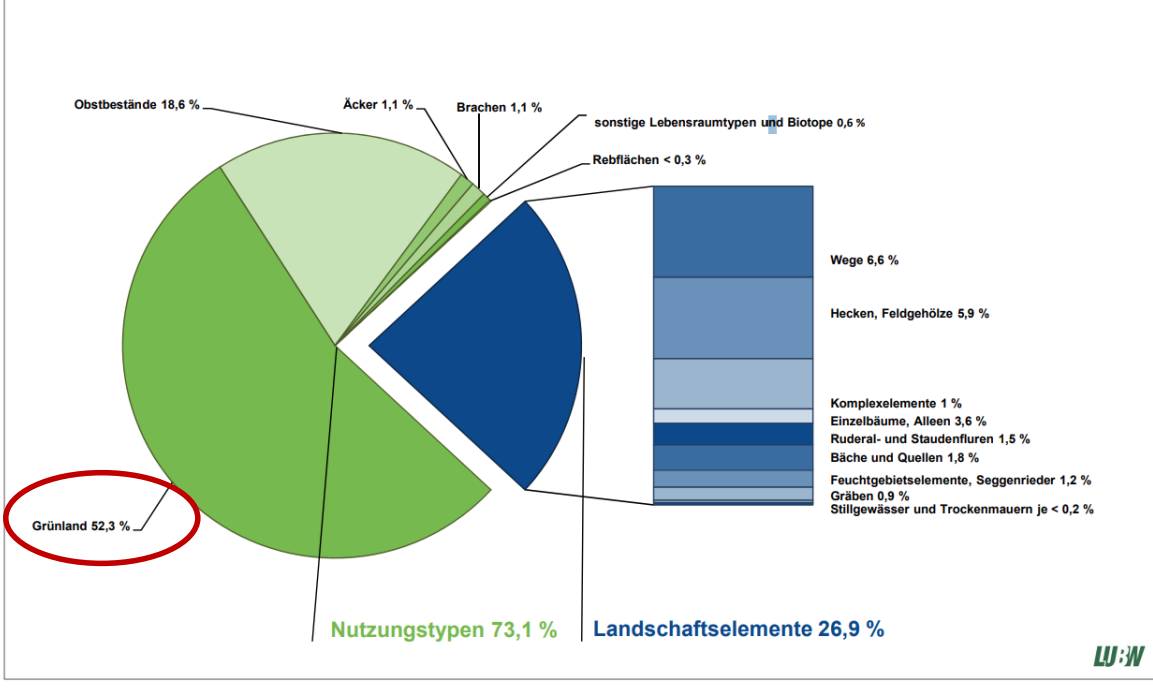


Tauben-Skabiose

High Nature Value Flächen in BW

Kartiererergebnisse in Baden-Württemberg

Anteil der HNV-Nutzungstypen und Landschaftselemente (Wertigkeitsstufe I-III) an der HNV-Fläche in Baden-Württemberg 2023



Gefährdungsfaktoren

1. In Europa werden Wiesen und Weiden heute **intensiver genutzt** – stärker gedüngt, häufiger gemäht und mit wenigen ertragreichen Grassorten eingesät –, was Artenvielfalt und Funktionsfähigkeit deutlich verändert.
2. Klimawandel: In Deutschland wird eine **Verschiebung der jahreszeitlichen Verteilung der Niederschläge** sowie eine Zunahme von **hydrologischen Extremen** (z.B. Starkregen, Dürren) mit sich bringen.





Studie "Land use modulates resistance of grasslands against future climate and inter-annual climate variability in a large field experiment" (2024) Global Change Biology.
Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ)

Artenreiche Wiesen kommen besser mit den Folgen des Klimawandels klar

- Artenreich: 50 heimische Gräser und Kräuter *VS.* Intensiv-Grünland: 5 Gräser
- Auf Hochleistung getrimmtes Grünland reagiert deutlich empfindlicher auf Dürreperioden als weniger intensiv genutzte Wiesen und Weiden.
- Intensiv Grünland: In Dürrezeiten starben die Gräser verstärkt ab und wurden durch andere Arten mit geringeren Futterwert ersetzt.
- Folge: "Degradierung" von Hochleistungsgrünland durch einwandernde Arten



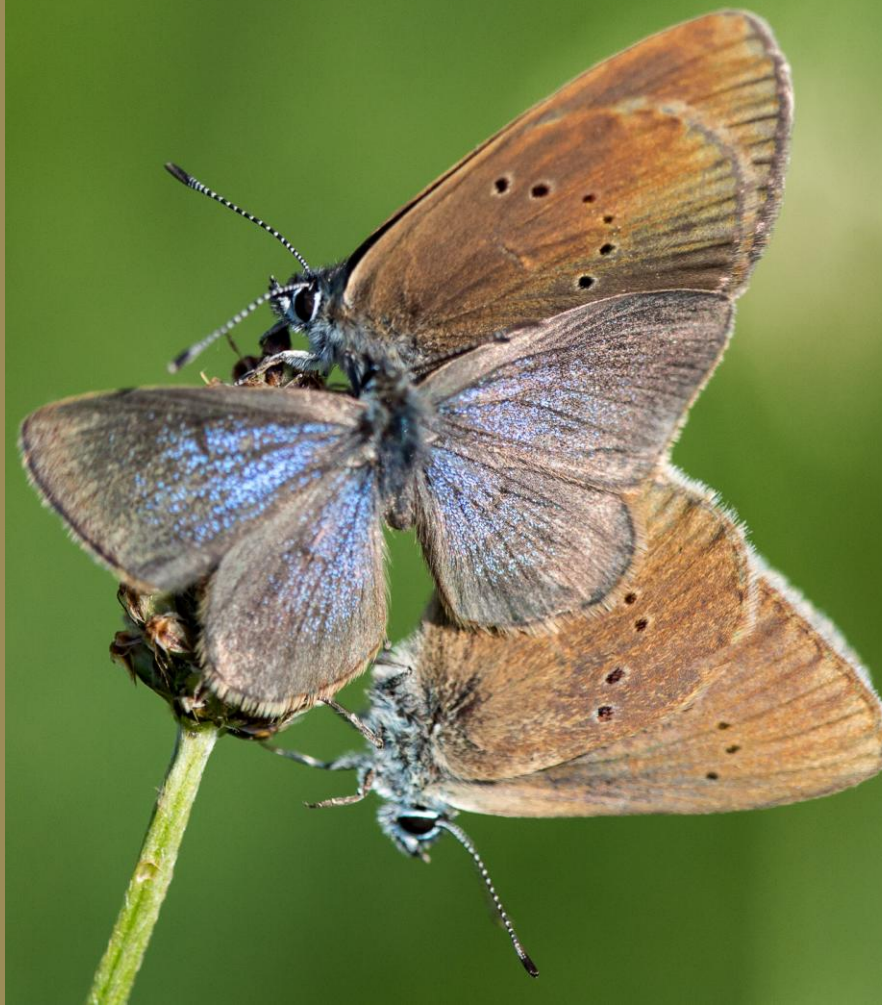
Grünlandschmetterlinge als Bioindikatoren

Der Dunkle Wiesenknopf-Ameisenbläuling ist Schmetterling des Jahres 2026

Phengaris nausithous

- Die Bestände sind infolge intensiverer Grünlandnutzung durch **verstärkte Düngung** und **häufiger Mahd** stark zurückgegangen.
- Langfristiger Bestandstrend: **starker Rückgang**
- sein Lebenszyklus ist fein abgestimmt: er ist extrem **abhängig von einer Pflanze und einer Ameisenart**.

| | |
|---|---------------------------------|
| 0 | Ausgestorben oder verschollen |
| 1 | Vom Aussterben bedroht |
| 2 | Stark gefährdet |
| 3 | Gefährdet |
| G | Gefährdung unbekanntes Ausmaßes |
| R | Extrem selten |
| V | Vorwarnliste |
| * | Ungefährdet |



ÖKOLOGIE IM DETAIL LEBENS-GEMEINSCHAFT DER AMEISENBLÄULINGE

Der Lebenszyklus der Ameisenbläulinge (hier am Bsp. von *Maculinea nausithous*) ist untrennbar an die Existenz ihrer Raupenfutterpflanze sowie das Vorkommen einer ganz bestimmten Ameisenart gekoppelt.



Illustration / grafische Gestaltung:  ecotopics.de © 2008

Problem: Sein Lebenszyklus ist extrem störanfällig

Tagfalter-Grünland-Indikator

- Seit 2005 auch in Deutschland .
- Bestandsentwicklungen von **17** typischen Grünlandschmetterlingen.
- Datenerhebung: ehrenamtlichen Falterzähler*innen
- Die erhobenen Daten werden in der zentralen Datenbank "**European Butterfly Monitoring Scheme**" (eBMS) gesammelt und ausgewertet.

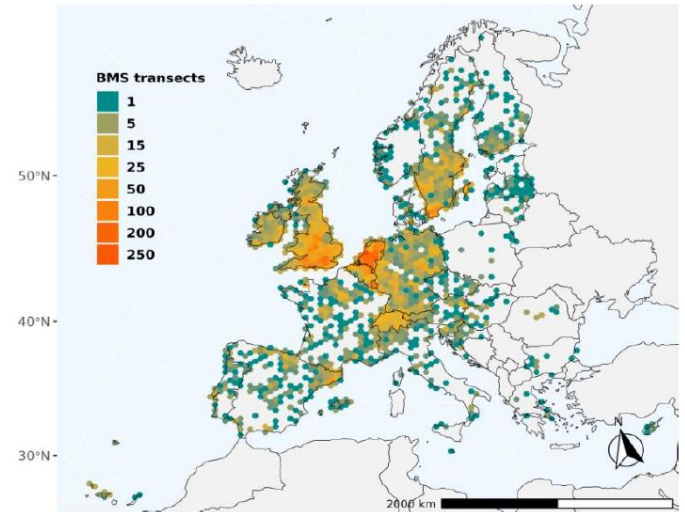


Figure 1: Density of Butterfly Monitoring sites.

Blick auf Europa

- Index liegt 2023 um 50 % unter dem Wert von 1991.
- Bei den 17 Indikatorarten ist bei keiner ein signifikanter Anstieg zu verzeichnen.
- **Gehen mehr Arten zurück, als im gleichen Zeitraum zunehmen, sinkt der Wert.**
- Bei 13 der 17 Arten ist der Medianwert des linearen Trends rückläufig, also einen Rückgang ihrer Bestände.

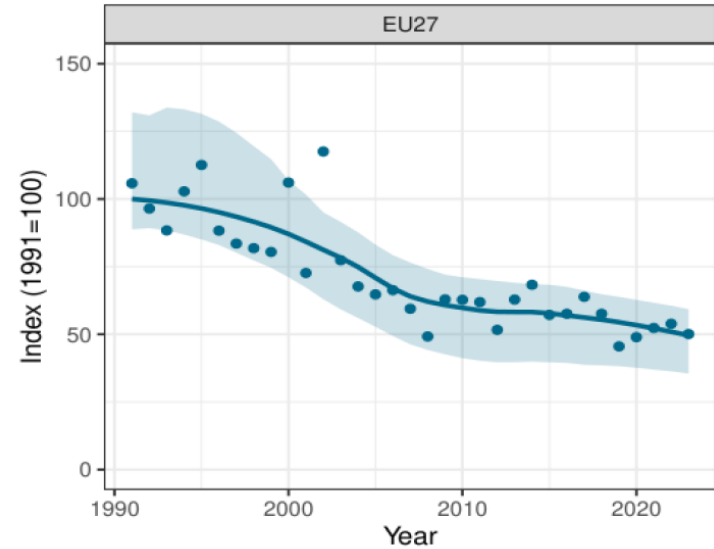


Figure 5. The Grassland Butterfly Indicator for the EU27 countries from 1991 to 2023

Viel Spaß beim Vortrag 😊

